
Subject: Haarausfallsneuling

Posted by [itchy](#) on Mon, 11 Dec 2006 10:10:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grüß euch!

Mal ein herzliches "Hallo" an alle hier im Forum.

Vorstellung und Vorgeschichte

Bin 22 (bald 23) Jahre alt und auch bei mir machen sich erste Geheimratsecken bemerkbar (gut Geheimratsecken hatte ich immer schon, nur in den letzten Monaten bzw. im letzten Jahr sind diese größer geworden).

Da ich immer sehr volles und wallendes hatte bzw. noch habe, habe ich beschlossen so schnell wie möglich etwas gegen den HA zu unternehmen.

Ja, ich bin einer von den Menschen - wie wahrscheinlich die meisten hier - die sich mit HA nicht abfinden können. Vor allem nicht in DIESEM Alter.

Hat man noch volle Haare macht man sich natürlich über HA wenig bis gar keine Gedanken. Im Hinterkopf hatte ich schon immer die Befürchtung, dass es eines Tages soweit kommen würde. Mein Vater hatte einen ähnlichen "Wuschel" auf dem Kopf, der auch in diesem Alter weniger wurde.

Gut. Dass es mir WIRKLICH passieren würde, damit habe ich dann doch nicht 100%ig gerechnet, trotzdem es ist passiert. Überraschenderweise sehr rapide, also innerhalb des letzten Jahres.

Vor einem Monat bekam ich dann endlich Termin bei meinem Hautarzt, der mir androgene Alopezie diagnostizierte. Er erzählte mir von Minoxidil (das Gschichterl mit den Blutdruckpatienten, denen plötzlich die Haare überall rausschossen). Für mich hörte sich diese Lösung vielversprechend an. Im Vorfeld sammelte ich Informationen zu HA und bin natürlich auf Propecia u.ä. gestoßen. Also sprach ihn darauf an. Er meinte mit den Hormonen sollten wir es vorerst lassen... Gut... (zumal ich schon von diversen Potenzproblemen gehört habe, die der Wirkstoff Finasterid verursachen soll... und DA hab ich doch lieber weniger Haare)

Zusätzlich bekam ich noch ein stimulierendes Haarshampoo (Anaphase) dazu.

Da mir Minox unbekannt war, hab ich einiges hier im Forum aufgeschnappt und bin nach anfänglicher Euphorie wieder verunsichert/verängstigt.

Fragen zu Minox

Da ich noch sehr dichtes Haar habe, aber eben die größerwerdenden Geheimratsecken ist meine Frage folgende:

Hilft Minox in meinem Fall überhaupt? Also stoppt es den HA? Oder zeigt es gegenteilige Wirkung (wir hier im Forum schon öfters beschrieben)? Vom Nachwachsen neuer Haare will ich ja gar nicht sprechen. Meine Forderung an das Produkt wäre nur, den HA zu stoppen. Aber bitte wer verwendet ein Produkt, dass nachweislich den Zustand verschlimmert?

Transplantation, die Lösung?

Als einzige WIRKLICHE und endgültige Lösung gegen HA drängt sich mir eine Transplantation der Haare auf. Da wird's aber unter einem Preis von EUR 7000,- wenig geben,

oder? Mein Vater hat sich der Moser Methode (in Wien) unterzogen (damals 80.000 öS). Wirkliche Erfolge sieht man aber nicht. Wahrscheinlich hätte er es wiederholen müssen (FUE gab's damals glaub ich noch nicht, ich müsste ihn fragen). Wirklich kompetente Leute findet man nur im nicht deutschsprachigen Ausland, oder wie ist da die Situation. Was mich ärgert: WIESO spezialisiert sich bitte niemand (oder nur wenige) der Ärzte auf Haarausfall? Da gäbe es extrem viel Geld zu verdienen, wenn man halbwegs gute Arbeit leistet. Erkennt denn niemand den Markt?...

Minox: Ja oder Nein?

Jetzt aber mal abgesehen von der operativen Variante: Soll ich Minox weiterhin versuchen? Hab wirklich Panik vor dem "Shedding" sowie einem schlimmeren Zustand bei Nutzung als ohne. (Ich verwende es derzeit als 5% Regaine Lösung 1x täglich mit dem Zerstäuber)

Zusatztherapien?

Des Weiteren: Gibt es Zusatztherapien wie zum Beispiel "Perlhirse", oder "Brenneseln", die das Wachstum wieder anregen / verstärken / den Zustand erhalten?

Körperliche Verfassung

Details zu meiner körperlichen Verfassung: Rauche nicht, trinke ca. ein bis zwei Mal im Monat Alkohol (beim Fortgehen eben), ergänze meine (schon ausgewogene) Nahrung mit Vitaminen (und Mineralstoffen) und treibe regelmäßig Sport.

Ich weiß, des war jetzt alles ein bisserl viel auf einmal, aber vielleicht kann mir jemand die ein oder andere Frage beantworten bzw. gewissen Zweifel nehmen.

Vielen Dank und nochmal "Hallo - liebe HA community"

Subject: Re: Haarausfallsneuling
Posted by [Foxi](#) on Mon, 11 Dec 2006 10:16:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In deinem Fall würde ich nur Fin nehmen

Foxi

Subject: Re: Haarausfallsneuling
Posted by [Unkreativer](#) on Mon, 11 Dec 2006 10:25:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

itchy schrieb am Mon, 11 Dezember 2006 11:10Grüß euch!

Mal ein herzliches "Hallo" an alle hier im Forum.

Vorstellung und Vorgeschichte

Bin 22 (bald 23) Jahre alt und auch bei mir machen sich erste Geheimratsecken bemerkbar (gut Geheimratsecken hatte ich immer schon, nur in den letzten Monaten bzw. im letzten Jahr sind diese größer geworden).

Da ich immer sehr volles und wallendes hatte bzw. noch habe, habe ich beschlossen so schnell wie möglich etwas gegen den HA zu unternehmen.

Ja, ich bin einer von den Menschen - wie wahrscheinlich die meisten hier - die sich mit HA nicht abfinden können. Vor allem nicht in DIESEM Alter.

Hat man noch volle Haare macht man sich natürlich über HA wenig bis gar keine Gedanken, jedoch hatte ich im Hinterkopf schon immer die Befürchtung, dass es eines Tages soweit kommen würde. Mein Vater hatte einen ähnlichen "Wuschel" auf dem Kopf, der ebenfalls in diesem Alter weniger wurde.

Gut, dass es mir wirklich passieren würde, damit habe ich dann doch nicht 100%ig gerechnet, aber es ist passiert. Überraschenderweise sehr rapide, also innerhalb des letzten Jahres.

Vor einem Monat bekam ich dann endlich Termin bei meinem Hautarzt, der mir androgene Alopezie diagnostizierte. Er erzählte mir von Minoxidil (das Gschichterl mit den Blutdruckpatienten, den plötzlich die Haare überall rausschossen) und für mich hörte diese Lösung vielversprechend an. Ich hatte mich natürlich im Vorfeld informiert und bin auf Propecia u.ä. gestoßen und sprach ihn auch darauf an. Er meinte mit den Hormonen sollten wir es vorerst lassen... Gut...

Zusätzlich bekam ich noch ein stimulierendes Haarshampoo (Anaphase) dazu.

Da mir Minox unbekannt war, hab ich einiges hier im Forum aufgeschnappt und bin nach anfänglicher Euphorie wieder verunsichert/verängstigt.

Fragen zu Minox

Da ich noch sehr dichtes Haar habe, aber eben die größerwerdenden Geheimratsecken ist meine Frage folgende:

Hilft Minox in meinem Fall überhaupt? Also stoppt es den HA? Oder zeigt es gegenteilige Wirkung (wir hier im Forum schon öfters beschrieben)? Vom Nachwachsen neuer Haare will ich ja gar nicht sprechen. Meine Forderung an das Produkt wäre nur, den HA zu stoppen. Aber bitte wer verwendet ein Produkt, dass nachweislich den Zustand verschlimmert?

Transplantation, die Lösung?

Als einzige WIRKLICHE und endgültige Lösung gegen HA drängt sich mir eine Transplantation der Haare auf. Da wird's aber unter einem Preis von EUR 7000,- wenig geben, oder? Mein Vater hat sich der Moser Methode (in Wien) unterzogen (damals 80.000 öS). Wirkliche Erfolge sieht man aber nicht. Wahrscheinlich hätte er es wiederholen müssen.

Minox: Ja oder Nein?

Jetzt aber mal abgesehen von der operativen Variante: Soll ich Minox weiterhin versuchen? Hab wirklich Panik vor dem "Shedding" sowie einem schlimmeren Zustand bei Nutzung als ohne. (Ich verwende es derzeit als 5% Regaine Lösung 1x täglich mit dem Zersteuber)

Zusatztherapien?

Des Weiteren: Gibt es Zusatztherapien wie zum Beispiel "Perlhirse", oder "Brenneseln", die das Wachstum wieder anregen / verstärken / den Zustand erhalten?

Körperliche Verfassung

Details zu meiner körperlichen Verfassung: Rauche nicht, trinke ca. ein bis zwei Mal im Monat Alkohol (beim Fortgehen eben), ergänze meine (schon ausgewogene) Nahrung mit Vitaminen (und Mineralstoffen) und treibe regelmäßig Sport.

Ich weiß, des war jetzt alles ein bisserl viel auf einmal, aber vielleicht kann mir jemand die ein oder andere Frage beantworten bzw. gewissen Zweifel nehmen.

Vielen Dank und nochmal "Hallo - liebe HA community"

Willkommen! Natürlich sind Simpsons-Freunde besonders gern gesehen .

Ich würde zu Fin raten. Gerade weil es bei Dir mit 22 Jahre schon relativ früh losgegangen ist. Um eine HT würde ich mir erstmal garkeine Gedanken machen, zumal das ohne Behandlung auch problematisch ist, da die DHT sensitiven Haare weiterhin ausfallen werden. Viele fahren mit Fin schon sehr gut. Mink beispielsweise nimmt es schon seit 10 Jahren und ich hatte auch 4 Jahre lang damit meine Ruhe und habe ca. im gleichen Alter wie Du mit HA Probleme bekommen.

Vielleicht kannst Du Dir auch die einen oder anderen NEMs anschauen, was nicht unbedingt nur für die Haare gut sein muss, sondern auch andere positive Effekte mit sich bringen kann!

Schöne Grüße,
Unkreativer

Subject: Re: Haarausfallsneuling

Posted by [itchy](#) on Mon, 11 Dec 2006 10:36:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unkreativer schrieb am Mon, 11 Dezember 2006 11:25

Willkommen! Natürlich sind Simpsons-Freunde besonders gern gesehen .

Ich würde zu Fin raten. Gerade weil es bei Dir mit 22 Jahre schon relativ früh losgegangen ist. Um eine HT würde ich mir erstmal garkeine Gedanken machen, zumal das ohne Behandlung auch problematisch ist, da die DHT sensitiven Haare weiterhin ausfallen werden. Viele fahren mit Fin schon sehr gut. Mink beispielsweise nimmt es schon seit 10 Jahren und ich hatte auch 4 Jahre lang damit meine Ruhe und habe ca. im gleichen Alter wie Du mit HA Probleme bekommen.

Wow, bin beeindruckt. Das ging ja schnell. Etwas zu schnell, da ich mein Posting nochmal editiert habe und eben meine Bedenken gegenüber Finasterid hinzugefügt habe.
Keine Ahnung, Potenzstörungen möchte ich nicht wirklich in Kauf nehmen... Dürfte wohl verständlich sein...

Zitat:

Vielleicht kannst Du Dir auch die einen oder anderen NEMs anschauen, was nicht unbedingt nur

für die Haare gut sein muss, sondern auch andere positive Effekte mit sich bringen kann!

Ehm, ich weiß, ich sollte nachschauen, aber ich frag mal besser: Was sind "NEMs"?

Ig i.

Subject: Re: Haarausfallsneuling
Posted by [Foxi](#) on Mon, 11 Dec 2006 10:40:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NEMS
Nahrungsmittelergänzungen -Vitamine usw..

P.s
Potenzprobleme unter Fin hatte ich nie
nur am Anfang leichte Hodenschmerzen das gibt sich aber
sehr schnell wieder

Foxi

Subject: Re: Haarausfallsneuling
Posted by [itchy](#) on Mon, 11 Dec 2006 10:47:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ah, danke. Hätt ich mir auch denken können, was es heißt

Wie sieht denn deine HA Geschichte aus, Foxi? Geheimratsecken --> dann Fin --> GHE weg?

Also wachsen tatsächlich richtige Haare wieder nach (also nicht nur Flaumhärchen u.ä.) oder
wird der Ausfall nur gestoppt?

Subject: Re: Haarausfallsneuling
Posted by [Foxi](#) on Mon, 11 Dec 2006 11:03:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich schluck Fin seit 7-8 Jahren eigentlich aber schon 10Jahre
wenn nicht länger bloß hatte ich vor 10 Jahren+ noch nen guten
Status und hab wieder aufgehört mit fin

hab dann 2-3Jahre später aber wieder angefangen weil die Haare langsam aber sicher weniger
wurden

nach 1,5-3Jahren waren meine haare wieder Dichter die GHE's blieben sind aber etwas besser geworden und war zufrieden!

Jetzt nach ca.8jahren wurden die GHE's wieder leicht größer und hab dann Minox aufgetragen die Folge die ganze Vorderfront hat sich in kürze dramatisch ausgedünnt bis fast zur Vollglatze

Darum rate ich bei dir von Minox auch ab!
würd ich nur Empfehlen bei Kahlen Flächen aber ja nicht für noch volles Fronthaar

Ich mach mit Minox weiter und schluck Fin&Dutasterid es entwickelt sich langsam so ein Pelziger Flaum über die ganze Fläche ich hoffe das nach dem starkem shedding die Haare wieder kommen

Foxi

Subject: Re: Haarausfallsneuling
Posted by [itchy](#) on Mon, 11 Dec 2006 11:14:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau vor dem Ergebnis hab ich erst Angst. Hast du eine Erklärung dafür, dass du nach Anwendung von Minoxidil noch stärkeren HA hattest?

Wie hast du Fin angewendet? Scheinbar gibt es ja mittlerweile auch lokale Präparate zum Auftragen auf die Kopfhaut.

Woher bezieht ihr euer Fin. Bzw. woher könnte ich es zu einem guten Preis bekommen (vorzugsweise Österreich bzw. auch Deutschland)...

Und wie sollte ich am besten dosieren? Bzw. was hat sich bewährt?

Subject: Re: Haarausfallsneuling
Posted by [Unkreativer](#) on Mon, 11 Dec 2006 11:20:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

itchy schrieb am Mon, 11 Dezember 2006 11:36Unkreativer schrieb am Mon, 11 Dezember 2006 11:25

Willkommen! Natürlich sind Simpsons-Freunde besonders gern gesehen .

Ich würde zu Fin raten. Gerade weil es bei Dir mit 22 Jahre schon relativ früh losgegangen ist. Um eine HT würde ich mir erstmal garkeine Gedanken machen, zumal das ohne Behandlung auch problematisch ist, da die DHT sensitiven Haare weiterhin ausfallen werden. Viele fahren mit

Fin schon sehr gut. Mink beispielsweise nimmt es schon seit 10 Jahren und ich hatte auch 4 Jahre lang damit meine Ruhe und habe ca. im gleichen Alter wie Du mit HA Probleme bekommen.

Wow, bin beeindruckt. Das ging ja schnell. Etwas zu schnell, da ich mein Posting nochmal editiert habe und eben meine Bedenken gegenüber Finasterid hinzugefügt habe.
Keine Ahnung, Potenzstörungen möchte ich nicht wirklich in Kauf nehmen... Dürfte wohl verständlich sein...

Zitat:

Vielleicht kannst Du Dir auch die einen oder anderen NEMs anschauen, was nicht unbedingt nur für die Haare gut sein muss, sondern auch andere positive Effekte mit sich bringen kann!

Ehm, ich weiß, ich sollte nachschauen, aber ich frag mal besser: Was sind "NEMs"?

Ig i.

Zu dem Fettgedruckten:

Klar, keiner hier möchte gerne Potenzstörungen haben. Aber erstmal bekommen das ganz sicher nicht alle. Zweitens wären die NW vollkommen reversible, d.h. nach Absetzen wäre alles wieder beim Alten. Das Problem ist, dass Minox nicht wirklich das Problem mit den DHT-sensitiven Haarfollikeln angeht. Es kann aber dennoch helfen, allerdings bezweifle ich, dass man damit mehrere Jahre gut fahren kann. Ein anderer Nachteil ist das Auftragen, da man 4 Stunden danach nichts mit den Haaren machen kann. Ist bei den Leuten, die darauf angewiesen natürlich sehr unangenehm. Weitere NW von Minox ist die Körperbehaarung. Meist kommt es nämlich zu einer verstärkten Ausbildung dieser, d.h. halte evtl. schonmal eine Pinzette bereit, um nicht noch Theo Waigel Konkurrenz zu machen. Aber auch diese NW kommt nicht bei jedem vor.

Ich denke einfach, wenn man mit 22 mit dem HA zu kämpfen hat, wird man nicht einfach drumrum kommen, die DHT Konzentration im Körper zu senken und dies geschieht im Fall von Finasterid über die Hemmung der Alpha-Reduktase Typ II (und minimale Hemmung des Typ I). Was allerdings ein Kompromis für Dich wäre, wäre die topische Anwendung von Finasterid! Da sich die systemischen NW sehr in Grenzen halten (nur ca. 10-15% geht in die Blutlaufbahn über). Die Lösung könntest Du Dir dann auch nach wiki hier auf alopezie.de selbst zusammenstellen.

Subject: Re: Haarausfallsneuling
Posted by [itchy](#) on Mon, 11 Dec 2006 11:30:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unkreativer schrieb am Mon, 11 Dezember 2006 12:20

Zu dem Fettgedruckten:

Klar, keiner hier möchte gerne Potenzstörungen haben. Aber erstmal bekommen das ganz sicher nicht alle. Zweitens wären die NW vollkommen reversible, d.h. nach Absetzen wäre alles wieder beim Alten. Das Problem ist, dass Minox nicht wirklich das Problem mit den DHT-sensitiven Haarfollikeln angeht. Es kann aber dennoch helfen, allerdings bezweifle ich, dass man damit mehrere Jahre gut fahren kann. Ein anderer Nachteil ist das Auftragen, da man 4 Stunden danach nichts mit den Haaren machen kann. Ist bei den Leuten, die darauf angewiesen natürlich sehr unangenehm. Weitere NW von Minox ist die Körperbehaarung. Meist kommt es nämlich zu einer verstärkten Ausbildung dieser, d.h. halte evtl. schonmal eine Pinzette bereit, um nicht noch Theo Waigel Konkurrenz zu machen. Aber auch diese NW kommt nicht bei jedem vor.

Ooooookay, das war mir ebenfalls neu. Meine derzeitige Körperbehaarung reicht mir eigentlich, wenn ihr versteht

Und dabei dachte ich das Minoxidil wäre vielversprechend. So kann man sich irren.

Unkreativer schrieb am Mon, 11 Dezember 2006 12:20

Ich denke einfach, wenn man mit 22 mit dem HA zu kämpfen hat, wird man nicht einfach drumrum kommen, die DHT Konzentration im Körper zu senken und dies geschieht im Fall von Finasterid über die Hemmung der Alpha-Reduktase Typ II (und minimale Hemmung des Typ I). Was allerdings ein Kompromis für Dich wäre, wäre die topische Anwendung von Finasterid! Da sich die systemischen NW sehr in Grenzen halten (nur ca. 10-15% geht in die Blutlaufbahn über). Die Lösung könntest Du Dir dann auch nach wiki hier auf alopezie.de selbst zusammenstellen.

Gut, klingt ja mal nicht so schlecht. Wie sieht es denn mit einer möglichen Lösung über den Wirkstoff Dutasterid aus? Da gibt es ja bei weitem nicht so viel Erfahrungswerte hier im Forum wie mit Finasterid, denke ich. Hemmt ja Typ I und II in einem anderem Verhältnis als Fin, angeblich.

Subject: Re: Haarausfallsneuling
Posted by [Foxi](#) on Mon, 11 Dec 2006 11:33:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bezieh mein Zeugs von
<http://www.qhi.co.uk/>

allerdings brauchst du da ne Kreditkarte und von denen kommt erst ein schreiben das du Unterschreiben mußst und dann zurück senden dann kannst du erst bestellen!

Oder Generika Produkte
Genhair Fin

Fin zum Auftragen also ich halte davon wenig

1mg schlucken wirkt am besten

Foxi

Subject: Re: Haarausfallsneuling
Posted by [Unkreativer](#) on Mon, 11 Dec 2006 11:36:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

itchy schrieb am Mon, 11 Dezember 2006 12:30Unkreativer schrieb am Mon, 11 Dezember 2006 12:20

Zu dem Fettgedruckten:

Klar, keiner hier möchte gerne Potenzstörungen haben. Aber erstmal bekommen das ganz sicher nicht alle. Zweitens wären die NW vollkommen reversible, d.h. nach Absetzen wäre alles wieder beim Alten. Das Problem ist, dass Minox nicht wirklich das Problem mit den DHT-sensitiven Haarfollikeln angeht. Es kann aber dennoch helfen, allerdings bezweifle ich, dass man damit mehrere Jahre gut fahren kann. Ein anderer Nachteil ist das Auftragen, da man 4 Stunden danach nichts mit den Haaren machen kann. Ist bei den Leuten, die darauf angewiesen natürlich sehr unangenehm. Weitere NW von Minox ist die Körperbehaarung. Meist kommt es nämlich zu einer verstärkten Ausbildung dieser, d.h. halte evtl. schonmal eine Pinzette bereit, um nicht noch Theo Waigel Konkurrenz zu machen. Aber auch diese NW kommt nicht bei jedem vor.

Ooooookay, das war mir ebenfalls neu. Meine derzeitige Körperbehaarung reicht mir eigentlich, wenn ihr versteht

Und dabei dachte ich das Minoxidil wäre vielversprechend. So kann man sich irren.

Unkreativer schrieb am Mon, 11 Dezember 2006 12:20

Ich denke einfach, wenn man mit 22 mit dem HA zu kämpfen hat, wird man nicht einfach drumrum kommen, die DHT Konzentration im Körper zu senken und dies geschieht im Fall von Finasterid über die Hemmung der Alpha-Reduktase Typ II (und minimale Hemmung des Typ I). Was allerdings ein Kompromis für Dich wäre, wäre die topische Anwendung von Finasterid! Da sich die systemischen NW sehr in Grenzen halten (nur ca. 10-15% geht in die Blutlaufbahn über). Die Lösung könntest Du Dir dann auch nach wiki hier auf alopezie.de selbst zusammenstellen.

Gut, klingt ja mal nicht so schlecht. Wie sieht es denn mit einer möglichen Lösung über den Wirkstoff Duasterid aus? Da gibt es ja bei weitem nicht so viel Erfahrungswerte hier im Forum wie mit Finasterid, denke ich. Hemmt ja Typ I und II in einem anderem Verhältnis als Fin, angeblich.

Also ich will Dir nicht Minox ausreden! Meine Meinung ist nur eine von vielen! Vielleicht noch andere Meinungen einholen und abwägen.

Dutasterid ist natürlich nochmal eine Ecke bedenklicher wegen der NW! Meist nehmen das nur die, die mit Fin keinen Erfolg hatten, oder die NW zu stark waren. Denn das Problem bei Dut ist, dass dort eher NW auftreten (aber es gab auch welche die unter Fin NW hatten und unter Dut nicht). Ein weiteres Problem ist Halbwertszeit, diese ist bei Dut um Faktor 100 höher (35 Tage statt 8 Stunden bei Fin). D.h. wenn Du nach 3 Monaten merkst, dass Du NW hast, wirst Du schon ne lange Zeit warten müssen, um diese wieder wegzubekommen, da sich Dut erstmal im Körper wieder abbauen muss.

Mir bleibt wohl nichts anderes übrig als Dut zu versuchen, da ich sonst schon leider so ziemlich alles versucht habe. Auch Dut lässt sich übrigens topisch anwenden, allerdings wirkt es dann mehr systemisch als dies bei Fin der Fall ist.

Subject: Re: Haarausfallsneuling
Posted by [itchy](#) on Mon, 11 Dec 2006 11:40:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich danke mal soweit für die schnellen und informativen Antworten.

Werde aber sicherlich noch weaternachhaken.

Nochmal: Vielen Dank

Subject: Re: Haarausfallsneuling
Posted by [Foxy](#) on Mon, 11 Dec 2006 11:40:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fang mit Fin an!! Dutasterid ist was für harte Fälle

@Unkreativer

Minox muß man ja nicht unbedingt voll durchzieh
z.b nur 1x am Tag benutzen ansonsten auf Fin/Dut hoffen!

Minox nur zum Anregen ich glaub das dies auch bei vielen
ausreichen würde

Bei Regaine heist es zwar 2x am Tag anwenden allerdings
geht man da ja von "Nur" Regaine aus

Foxy

Subject: Re: Haarausfallsneuling
Posted by [hairfighter](#) on Mon, 11 Dec 2006 18:50:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Mon, 11 Dezember 2006 12:40 Fang mit Fin an!! Dutasterid ist was für harte Fälle

@Unkreativer

Minox muß man ja nicht unbedingt voll durchziehen
z.b nur 1x am Tag benutzen ansonsten auf Fin/Dut hoffen!

Minox nur zum Anregen ich glaub das dies auch bei vielen ausreichen würde

Bei Regaine heist es zwar 2x am Tag anwenden allerdings geht man da ja von "Nur" Regaine aus

Foxi

Nehme auch nur noch 1x am Tag Regaine, das muss reichen. Wenn man Fin auch noch nimmt. Ich denke, das mit Regaine 2x Täglich schon die Kopfhaut ziemlich belastet.

Habe aber momentan das Gefühl das Regaine die Haare zerstört in den GHE vor allem.

Subject: Re: Haarausfallsneuling
Posted by [loydd](#) on Mon, 11 Dec 2006 19:15:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hairfighter schrieb am Mon, 11 Dezember 2006 19:50 Foxi schrieb am Mon, 11 Dezember 2006 12:40 Fang mit Fin an!! Dutasterid ist was für harte Fälle

@Unkreativer

Minox muß man ja nicht unbedingt voll durchziehen
z.b nur 1x am Tag benutzen ansonsten auf Fin/Dut hoffen!

Minox nur zum Anregen ich glaub das dies auch bei vielen ausreichen würde

Bei Regaine heist es zwar 2x am Tag anwenden allerdings geht man da ja von "Nur" Regaine aus

Foxi

Nehme auch nur noch 1x am Tag Regaine, das muss reichen. Wenn man Fin auch noch nimmt. Ich denke, das mit Regaine 2x Täglich schon die Kopfhaut ziemlich belastet.

Habe aber momentan das Gefühl das Regaine die Haare zerstört in den GHE vor allem.

dann setz es ab und warte was sich so ergibt!

nochmals.....hier die Loydd Theorie.....

- 1) die Haare in den GHE sind durch nicht wirksame Mittel eh meist schon verloren und können vielleicht höchsten etwas länger gehalten werden.
- 2) eine Kopfhautreizung und sei es auch noch so eine geringe, bringt IMMER erhöhten HA mit sich!
- 3) Minox kann den HA (vor allem GHE) erhöhen, jedoch sind diese Haare eh schon verloren und wärenj in nächster Zeit ausgefallen.
- 4) Evtl. ausgefallenen Haare in den GHE können durch den Mnox Einsatz vielleicht nochmal zum Leben erweckt werden. Ohne Minox wird dort jedoch sehr warscheinlich nie weider was wachsen!

Subject: Re: Haarausfallsneuling
Posted by [hairfighter](#) on Tue, 12 Dec 2006 13:28:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@loydd

Am liebsten würde ich aufhören, aber ich bin jetzt im 6 Monat, da kann man es einfach nicht genau sagen. Und wenn ich es jetzt absetze, bekomme ich nie heraus ob es geholfen hätte.

Nur ists halt total blöd, wenn die Ghe fast jeden Tag schlimmer werden und man nicht weiß ob die Haare wieder kommen. Einfach Scheiße. Mehr kann man dazu nicht sagen.

Aber bleibe jetzt mal meiner 1xtäglichen Anwendung treu.
Und wenn wirklich nichts mehr hilft da muss es halt eine HT in so 2 bis 4 Jahren geben. Hoffe bis dahin tut sich noch was ein wenig.

Aber gibt es überhaupt Studien, wobei Minox in den GHE schaden kann?????????????

Subject: Re: Haarausfallsneuling
Posted by [loydd](#) on Tue, 12 Dec 2006 14:08:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hairfighter schrieb am Die, 12 Dezember 2006 14:28@loydd

Am liebsten würde ich aufhören, aber ich bin jetzt im 6 Monat, da kann man es einfach nicht genau sagen. Und wenn ich es jetzt absetze, bekomme ich nie heraus ob es geholfen hätte.

Nur ists halt total blöd, wenn die Ghe fast jeden Tag schlimmer werden und man nicht weiß ob die Haare wieder kommen. Einfach Scheiße. Mehr kann man dazu nicht sagen.

Aber bleibe jetzt mal meiner 1xtäglichen Anwendung treu.
Und wenn wirklich nichts mehr hilft da muss es halt eine HT in so 2 bis 4 Jahren geben. Hoffe bis dahin tut sich noch was ein wenig.

Aber gibt es überhaupt Studien, wobei Minox in den GHE schaden kann?????????????

vielleicht haste ja mal meine Theorie darüber gelesen.....
